

A. Bergk, J. L. Ewald, J. G. Fichte u. a.
Aufklärung und Gedankenfreiheit
Fünfzehn Anregungen,
aus der Geschichte zu lernen

Herausgegeben und eingeleitet
von Zwi Batscha

Suhrkamp Verlag

Inhalt

- I. Zwi Batscha, Einleitung 7
- II. Zur Selbstbestimmung der Aufklärung 43
 - 1. Anonym, Kritischer Versuch über das Wort Aufklärung zur endlichen Beilegung der darüber geführten Streitigkeiten 45
 - 2. Anonym, Ursachen und schädliche Folgen der Afteraufklärung 95
 - 3. Karl Friedrich Freiherr von Moser, Publizität 104
 - 4. Karl Friedrich Freiherr von Moser, Wahre und falsche politische Aufklärung 109
- III. Die religiöse Kontroverse 105
 - 1. Andreas Riem, Über Aufklärung, erstes und zweites Fragment 117
 - 2. Karl Hofrat von Eckhartshausen, Was trägt am meisten zu den Revolutionen jetziger Zeiten bei? Und welches wäre das sicherste Mittel, ihnen künftig vorzubeugen? 161
- IV. Bewirkt Aufklärung Revolution? 193
 - 1. J. H. Tieftrunk, Über den Einfluß der Aufklärung auf Revolutionen 195
 - 2. A. Bergk, Bewirkt die Aufklärung Revolutionen? 206
- V. Die gemäßigte Gedankenfreiheit 215
 - 1. Anonym, Noch ein Aufsatz über Pressefreiheit und Zensur, mit Beziehung auf das deutsche Staatsrecht 217
 - 2. J. J. Stuve, Über Aufruhr und aufrührerische Schriften 247
- VI. Die radikale Gedankenfreiheit 267
 - 1. J. G. Pahl, Über eine neuerlich empfohlene Einschränkung der Pressefreiheit 269

2. L. H. Jakob, Nach welchen Grundsätzen soll man politische Meinungen und Handlungen beurteilen? 275
3. J. G. Fichte, Zurückforderung der Denkfreiheit von den Fürsten Europas, die sie bisher unterdrückten. Eine Rede 305

VII. Subjekt und Objekt der Aufklärung 335

1. J. L. Ewald, Über Volksaufklärung, ihre Grenzen und Vorteile 337
2. C. F. Sangerhausen, Über Verfinsterung und Aufklärung 359

Quellennachweis 384